

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-024/24-H - Korrektur -

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie und Zellbiologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von wissenschaftlichen Projekten zur Pathogenese von neurodegenerativen und anderen Erkrankungen mit Fokus auf der Spinale Muskelatrophie (SMA)
- Aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen des Anatomischen Instituts
- Eigenständiges Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge
- Co-Betreuung von PhD-Kandidat*innen, Masterstudent*innen und Bachelorstudent*innen
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion/ Habilitation ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium
- Abgeschlossene Promotion oder umfangreiche Forschungserfahrung im Bereich Lebenswissenschaften, Medizin oder einer ähnlichen Fachrichtung
- Erfahrung in der Erhebung und bioinformatischen Analyse von Omics-Datensätzen
- Erfahrungen mit proteinbiochemischen Methoden und grundlegenden zellbiologischen und molekularbiologischen Methoden
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Tierversuchsvorhaben
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Informationen zur Arbeitsgruppe:

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe von Prof. Hensel angesiedelt. Die AG Hensel ist eine neu etablierte Arbeitsgruppe. Wir bieten eine offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit teamorientierter Ausrichtung. Wissenschaftlich arbeiten wir an allen Aspekten der neurodegenerativen Erkrankung Spinale Muskelatrophie (SMA) und darüber hinaus. Von Zelllinien bis zu Mausmodellen, von Western Blot bis Omics-Analysen, von AAV-Gentherapien bis zu konfokaler Laser-Scanning-Mikroskopie – wir greifen auf vielfältigste Modelle und



Methoden zurück und arbeiten an einem klinisch relevanten Thema. In der Lehre unterrichten wir mit viel Engagement im Gesamtfach Anatomie. Auch Postdoktorand*innen in der frühen Karrierephase oder Doktorand*innen am Ende ihrer Promotion sollen sich ermuntert fühlen, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Niko Hensel, Tel.: 0345-557-1708,
E-Mail: niko.hensel@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-024/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.03.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Herrn Prof. Niko Hensel, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.